

# Hauptausschuss

## Protokoll Nr. HA/08/2007

über die öffentliche Sitzung am 10.09.2007,  
Rathaus, Sitzungszimmer 601

---

Beginn : 19:00 Uhr  
Ende : 23:00 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Harald Düwel

#### **Stadtverordnete**

Herr Werner Bandick - i. V. f. STV Philipp-Richter -  
Herr Jens Uwe Ehrlich  
Frau Monja Löwer  
Herr Hartmut Möller - i. V. f. STV Korts -  
Herr Hinrich Schmick  
Herr Matthias Stern - i. V. f. STV Beyrich -  
Herr Roland Wilde

#### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Klaus Butzek - ab 20.00 Uhr, Seniorenbeirat -  
Herr Dirk Langbehn - bis 19.50 Uhr -

#### **Sonstige, Gäste**

Frau Meike Albers - zu TOP 7.1, Fa. CIMA -  
Herr Dr. Göken - bis 19.30 Uhr, Wirtschaftsprüfer  
GAG -  
Herr Ohlsen - bis 19.30 Uhr, kaufm. Betriebs-  
führer GAG -

#### **Verwaltung**

Frau Ursula Pepper - n. stimmberecht. Mitglied -  
Herr Horst Kienel  
Herr Thomas Reich  
Herr Hanno Krause - bis 19.50 Uhr -  
Frau Gabriele Fricke - ab 20.00 Uhr -  
Herr Bernd Jensen - ab 20.00 Uhr -  
Herr Andreas Zimmermann  
Herr Sven Wilke - Protokoll -

**Es fehlen entschuldigt**

## Stadtverordnete

Herr Rudolf Beyrich  
Frau Annika Korts  
Frau Susanne Philipp-Richter

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwohnerfragestunde
7. Stadtmarketing
- 7.1. Abschlussbericht der CIMA zu Analyse, Markenprofil und Schlüsselprojekten  
(Unterlagen sind bereits verteilt)
- 7.2. Fortführung des Stadtmarketingprojektes **2007/097**
8. Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes  
- Durchführung der Zukunftswerkstatt - **2007/088**
9. Genehmigung des Protokolls Nr. 07/2007 vom 02.07.07
10. Bericht der Bürgermeisterin
- 10.1. Vorstellung des überarbeiteten städtischen Internetauftritts
- 10.2. Besuch von Gästen aus den Partnerstädten zu "Stormarn kocht auf"
- 10.3. Städtepartnerschaftskonferenz in Bamberg
- 10.4. Kampagne "Städte gegen die Todesstrafe"
- 10.5. Urlaub der Bürgermeisterin
- 10.6. Gutachten zur Kreisgebietsreform
11. Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Stormarn auf die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden vom 12. Dezember 2005 **2007/082**
12. Wärmeversorgung Ahrensburg GmbH **2007/096**

- Verschmelzung der Gesellschaft auf die E.ON Hanse AG -

- |       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| 13.   | Beschlussfassung über die leistungsorientierte Bezahlung für Beamtinnen und Beamte - | <b>2007/095</b> |
| 14.   | Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.07                             |                 |
| 15.   | Budgetbericht Hauptausschuss 2. Quartal 2007   | <b>2007/099</b> |
| 16.   | Verschiedenes  |                 |
| 16.1. | Bericht über den Verein Theater und Musik und Marstall                               |                 |

## **1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Stadtverordneter Düwel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2 Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende berichtet, dass er aufgrund der umfangreichen Tagesordnung für die heutige Sitzung und der Tatsache, dass die Angelegenheiten noch vorzubereiten seien, die Punkte „AktivRegion“ sowie „Kriminalpräventiver Rat“ nicht auf die Tagesordnung gesetzt habe. Diese sollen voraussichtlich im Oktober behandelt werden.

Die CDU-Fraktion hat zum Tagesordnungspunkt 8 „Zukunftswerkstatt“ noch Beratungsbedarf. Deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt mit 6 Ja-Stimmen abgesetzt.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss einstimmig der nicht öffentlichen Behandlung der Tagesordnungspunkte 3 bis 5 (GAG-Angelegenheiten) sowie 17 und 18 „Bericht der Bürgermeisterin“ und „Verschiedenes“ jeweils in nicht öffentlicher Sitzung zu.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig verabschiedet.

## **6 Einwohnerfragestunde**

Herr **Haupt** nimmt auf die bereits in Finanzausschuss und Hauptausschuss vorgetragene Problematik der Umsiedelung seines Betriebes Stellung. Da die Angelegenheit juristisch am heutigen Tage nicht zu klären sei, wird Herr Haupt gebeten, ein Gespräch mit der Bürgermeisterin und den Fachbereichsleitungen I und II zu führen. Über das Ergebnis soll im Hauptausschuss berichtet werden.

## 7 Stadtmarketing

Zum Thema „Stadtmarketing“ soll heute Frau **Albers** von der CIMA den Abschlussprojektbericht vorstellen sowie der Hauptausschuss von den weiteren geplanten Maßnahmen Kenntnis nehmen.

### 7.1 Abschlussbericht der CIMA zu Analyse, Markenprofil und Schlüsselprojekten (Unterlagen sind bereits verteilt)

Frau **Albers** geht in Kurzform auf das erarbeitete Marktprofil und die Schlüsselprojekte ein.

Maßgeblich für das Markenprofil sind eine Wohnzufriedenheit von 97,6 % in der Bevölkerung und das Schloß Ahrensburg als Alleinstellungsmerkmal.

Die herausgearbeiteten Schlüsselprojekte sind

1. Imagekampagne,
2. Schloss,
3. Innenstadt/Parken,
4. 50 + und
5. Profilierung als Bildungsstandort.

Obwohl der Hauptausschuss bereits signalisiert hat, dass diese Projekte zunächst zurückgestellt werden, geht Frau Albers noch einmal gesondert auf die beiden letztgenannten Schlüsselprojekte ein und betont deren Bedeutung im Gesamtmarketingprojekt.

Den Schwerpunkt ihres Vortrages bilden bislang noch nicht präsentierte Vorschläge zur Finanzierung und zur Organisation des Stadtmarketingprojektes.

Hinsichtlich des Einstiegs in das Projekt hatte die CIMA ursprünglich einen Mittelansatz von 50.000 € empfohlen. Durch die Stadtverordnetenversammlung sind im Haushalt 2007 für das Projekt insgesamt 40.000 € bereit gestellt worden, von denen 10.000 € durch den Hauptausschuss erst noch freigegeben werden müssen. Die CIMA ist der Auffassung, dass künftig noch ein größeres Budget bereit gestellt werden müsse.

Hinsichtlich der Organisation schlägt die CIMA vor, das Controlling des Projektes dem Hauptausschuss zu übertragen. Die strategische Projektleitung soll bei der Bürgermeisterin liegen, während die operative Leitung Herrn Wilke

übertragen werden soll, der sich während des Projektes bereits gut in die Materie eingearbeitet habe und über vielfältige Kontakte innerhalb der zu beteiligten Akteursgruppen verfüge.

Für die Wahrnehmung dieser operativen Aufgaben hält die CIMA im Gegensatz zu ihren schriftlichen Ausführungen im Gutachten einen Ansatz von 15 bis 20 Wochenstunden für realistisch.

Die Einbindung der CIMA solle aufgrund eines noch zu vereinbarenden Stundenkontingents erfolgen.

Die Steuerungsgruppe wird – wie es bereits im Projektauftrag beschrieben wurde – aufgelöst und deren Mitglieder beteiligen sich in den jeweiligen Arbeitsgruppen zu den Schlüsselprojekten.

Das entwickelte Verfahren sei eine gute Ausgangsbasis und unterliege aufgrund seiner Transparenz einer Umsetzungskontrolle von Außen. Dieses so genannte „Ahrensburger Modell“ sei bereits auf Interesse in anderen Kommunen (z. B. Mölln) gestoßen.

## **7.2 Fortführung des Stadtmarketingprojektes 2007/097**

Der Hauptausschuss nimmt von den nächsten Schritten zur Fortführung des Stadtmarketingprozesses Kenntnis. Die Steuerung durch den Hauptausschuss wird ergänzt durch die Beteiligung der Fachausschüsse, soweit deren Zuständigkeit berührt wird. An der strategischen Betreuung durch die Verwaltungsleitung wird von Beginn an die Ahrensburger Wirtschaft mitverantwortlich beteiligt.

## **8 Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes 2007/088 - Durchführung der Zukunftswerkstatt -**

*– a b g e s e t z t –*

## **9 Genehmigung des Protokolls Nr. 07/2007 vom 02.07.07**

Das Protokoll wird ohne Einwende genehmigt.

## **10 Bericht der Bürgermeisterin**

In ihrem Bericht geht Bürgermeisterin Pepper auf folgende Punkte ein:

### **10.1 Vorstellung des überarbeiteten städtischen Internetauftritts**

Herr **Zimmermann**, der als neuer Webmaster die Betreuung des Internetauftritts übernommen hat, stellt einen nach Ansicht des Hauptausschusses stark verbesserten Entwurf vor. Herrn Zimmermann wird dabei ein ausdrückliches Lob für seine Arbeit ausgesprochen.

Verschiedene Änderungsvorschläge werden durch die Verwaltung aufgenommen.

### **10.2 Besuch von Gästen aus den Partnerstädten zu "Stormarn kocht auf"**

Die Bürgermeisterin informiert über den Besuch von Gästen aus den Partnerstädten zu „Stormarn kocht auf“ am 23. September 2007 (siehe Anlage).

Sie wirbt für eine Teilnahme der Stadtverordneten an den Veranstaltungen am 22. September 2007, 10:00 Uhr (Arbeitsgespräch) und 20:00 Uhr („Städtepartnerschaftsabend in der Remise“).

### **10.3 Städtepartnerschaftskonferenz in Bamberg**

Auf Einladung der ebenfalls mit der Stadtgemeinde Feldkirchen verschwister-ten Stadt Bamberg findet vom 27. bis 29. September 2007 eine Städtepartnerschaftskonferenz statt. Eine Programmübersicht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Interessierte Mitglieder der Selbstverwaltung, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich umgehend beim Fachdienst III.4 zu melden.

### **10.4 Kampagne "Städte gegen die Todesstrafe"**

Die Bürgermeisterin gibt dem Hauptausschuss eine Resolution „Städte gegen die Todesstrafe“ zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen seitens der Stadt Ahrensburg, dieser Resolution nicht beizutreten.

### **10.5 Urlaub der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin ist vom **20. September 2007 bis 7. Oktober 2007** im Urlaub. Die Vertretung übernimmt die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Philipp-Richter.

## **10.6 Gutachten zur Kreisgebietsreform**

Zur Kreisgebietsreform war eine Synopse des Städtebundes verteilt worden. Auf die Aushändigung der umfangreichen Gutachten wird durch den Hauptausschuss verzichtet.

### **11 Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Stormarn auf die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden vom 12. Dezember 2005 2007/082**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

1. Der Übernahme des Aufgabenbereichs der Kfz-Zulassungsstelle „Lebenslage Umzug“ wird wie im Sachverhalt dargestellt zugestimmt.
2. Dem anliegenden Vertragsentwurf wird zugestimmt.

### **12 Wärmeversorgung Ahrensburg GmbH - Verschmelzung der Gesellschaft auf die E.ON Hanse AG - 2007/096**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Ahrensburg stimmt der Verschmelzung zu.

*In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass dem Umweltausschuss hinsichtlich des Anschluss- und Benutzungszwanges im Ahrensburger Redder eine Vorlage vorgelegt werden wird.*

### **13 Beschlussfassung über die leistungsorientierte Bezahlung für Beamtinnen und Beamte - 2007/095**

Der Hauptausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis. Der gesperrte Ansatz in Höhe von 15.000 € bei der Haushaltsstelle 9100.4720 „Deckungsreserve für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamten“ wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig freigegeben.

**14 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.07**

Der Hauptausschuss nimmt die Tagesordnung für die Stadtverordnetenversammlung am 17. September 2007 zur Kenntnis.

**15 Budgetbericht Hauptausschuss 2. Quartal 2007 2007/099**

Der Hauptausschuss nimmt vom vorgelegten Budgetbericht über das 2. Quartal 2007 Kenntnis.

**16 Verschiedenes**

Unter Verschiedenes wird folgender Punkt angesprochen:

**16.1 Bericht über den Verein Theater und Musik und Marstall**

Stadtverordneter **Schmick** bittet erneut im Namen seiner Fraktion, über die finanzielle Situation der Vereine „Theater und Musik Marstall“ zu berichten. Hierzu wird noch einmal auf bereits gegebene Antworten verwiesen, wonach die Angelegenheiten jeweils zu den Haushaltsberatungen ausführlich im Fachausschuss beraten würden.

gez. Harald Düwel  
Vorsitz

gez. Sven Wilke  
Protokoll